

# Swallow

## !BIO!

Die Wurzeln von Swallow gehen zurück ins Sekundarschulalter und somit ins letzte Jahrtausend... Schon damals machten Collo (Pascal Collaud - Vocals), Schüppi (David Schüpbach - Drums) und Osi (Alain Oswald - Bass) zusammen lärm. Diese Band wurde dann aber aufgelöst, da sich die Interessen auf andere Dinge richteten (u.a. "König Fussball regiert die Welt"...).

Die Drei haben sich aber nie wirklich aus den Augen verloren und so entstand im neuen Millenium, im Jahre 2003 nach einem feuchtfrohlichen "weiß-du-noch-damals-Abend" die Idee, die "Schulband" wieder ins Leben zu rufen. Da Murtner ja dafür bekannt sind, dass sie Schnapsideen umsetzen können wurde aus der Idee Tatsache. Nun machte man sich eifrig auf die Suche nach einem Gittaristen, da der Collo (früher Gitarre) sich für eine gute Rock-Nu-Metal-Band (was das grosse Ziel war) zu schlecht fand.

Das Problem kennen ja viele Bands: wo findet man einen guten Gitarristen? Da weder im Migros noch im Coop einer zu finden war, entschied man sich, mal beim Musiklehrer (der die Drei schon in der Schule motiviert hat, Instrumente spielen zu lernen) anzufragen. Und tatsächlich, da gab es einen talentierten jungen Gitarristen, frisch ab der Presse und man setzte sich sofort mit diesem in Kontakt. Und so fand der Päsco (Pascal Baschung - Guitar) zu Swallow, oder eben Swallow zu Päsco! Man war von Anfang an sehr zufrieden mit seinen Leistungen und er konnte sich musikalisch super in die Band integrieren. Einfach mit der Kommunikation klappte es anfänglich noch nicht so, denn er sagte die ersten paar Probe-Sessions kein einziges Wort und es war schwierig, zu ihm durchzudringen. Das hat sich glücklicherweise dann schnell mal geändert, spätestens nach den ersten paar Bierchen!

Jetzt war es an der Zeit, Songs zu schreiben und einzuspielen und schon bald kam der erste Auftritt (vor Freunden und Bekannten im Jägerstein im April 2004) zu welchem dann auch dringend ein Bandname gesucht und gefunden wurde. Der Funke zu den Zuschauern sprang schnell mal über und die grosse Nervosität innerhalb der Band verflog im nu! Swallow war nun absolut massentauglich und man suchte weitere Auftritte.

Die nächsten 2 Jahre folgten dann noch an die 20 weitere Auftritte, sogar ein Bandcontest in Biel hat Swallow bravourös gewonnen! Stets fand Swallow den Draht zum Publikum und vermochten es, die meisten Leute zu begeistern.

In der zweiten Hälfte 2005 wurde es dann fast ein Jahr lang ruhig um die Band, da Schüppi seine Hüften operieren musste und Päsco ins Militär ging. Es waren alle heilfroh, dass in dieser Zeit weder der Drummer seine Agilität noch der Gitarrist sein Hirn verloren hat und so freuten sich alle, wieder Lieder einzuspielen. Es wurde beschlossen, die alten Lieder in die Schubladen zu verbannen, denn es war an der Zeit, neue Stücke zu komponieren und einen eigenen Swallow-Style zu finden! Dies forderte den 4 Jungs



recht viel ab und sie waren dann umso stolzer, als die ersten paar Songs eingespielt waren, denn die neuen Songs sind eindeutig individueller und qualitativ hochstehender!

Ende 2006 lud Swallow einige Freunde und Bekannte aus dem Business zu einer Jamsession ein und der Funke sprang immer noch sofort auf die Anwesenden über! Durch diesen Anlass fand die Band nun zu den ersten Auftritten nach der langen Bühnenpause (unter anderem das legendäre Emmental-Konzert). Nun machte man sich daran, die Tracks in den Kasten zu bringen, eine Demo musste her! Im Band-Eigenen Studio wurden 3 Songs aufgenommen welche nun im Mastering/Mixdown sind. Natürlich lässt man sich hier Zeit, denn es ist allen wichtig, dass die Aufnahmen qualitativ in Ordnung sind.